

Gemeinsam mehr erreichen

Georg von Hohnhorst, KPMG Mannheim
 Friedrich Graser, Max-Hachenburg-Schule,
 Mannheim

- Mitarbeiterzufriedenheit
- Einstellungsgespräche
- Internetauftritt

Die Max-Hachenburg-Schule wird von über 2.000 Schülerinnen und Schülern besucht, die in einer der 86 Klassen der Berufsfachschule, einem der Berufskollegs oder in der Berufsschule unterrichtet werden. In der Zusammenarbeit mit Georg von Hohnhorst, Partner bei KPMG in Mannheim, ist die Schulleitung unter Friedrich Graser zunächst das Thema Mitarbeiterbefragung angegangen. Im Austausch zwischen den Partnern wurde ein Fragebogen mit dem Fokus auf Mitarbeiterzufriedenheit entwickelt. Vorlagen und Erfahrungen aus dem Unternehmen wurden dabei an den spezifischen Bedarf der Schule angepasst. Im Anschluss an die Befragung hat KPMG zudem die Auswertung inklusive einer graphischen Aufbereitung übernommen. Die Partner befassten sich zudem mit der Vorbereitung, dem Verlauf und der Durchführung von Vorstellung-, Einstellungs- und Mitarbeitergesprächen. Auch in diesem Themenfeld wurden die unterschiedlichen Vorgehensweisen verglichen, um von den Verfahren und Vorgehensweisen des jeweils Anderen Anregungen für die eigene Praxis abzuleiten. Für die Außendarstellung der Schule gab der



Max-Hachenburg-Schule

Partner von KPMG wertvolle Hinweise. Dies betraf insbesondere den Internetauftritt und die Gestaltung von Informationsbroschüren. Die Treffen mit dem Partner in Leadership fanden meist im Kreis der gesamten Schuldirektion statt, zu der neben dem Schulleiter dessen Stellvertreter, eine Abteilungsleiterin und zwei Abteilungsleiter zählen. Das Team der Max-Hachenburg-Schule, das zusammen mit der Justus-von-Liebig-Schule zu den ersten beiden Partnerschaften in Baden-Württemberg zählt, gab seine Erfahrungen auch auf direktem Weg an andere Programmteilnehmer weiter.



Friedrich Graser (2.v.l.) und Georg von Hohnhorst (3.v.l.) im Kreis der Schuldirektion